

# BIG's News Letter - 2010.03

## Deutsche Version

### Editio: Geist über Materie

Was hat das eigentlich? Einen Gipfel mit dem Rad zu erreichen, nach großer Anstrengung und Schmerz? Möchten wir das Gefühl erleben, besser und stärker als andere zu sein? Ich bezweifle dies. Die wenigsten der BIG-Mitglieder dürften wohl so fühlen. Die Anstrengung, um einen Gipfel zu erobern gibt wohl Selbstwertgefühl. Sowohl mental als auch körperlich. Man fühlt, dass man lebt, und der Körper gut funktioniert Das Herz schlägt, die Sinne sind geschärft und die Muskeln angespannt So formt man (s)einen Charakter! Die Sache durchziehen, Aufgeben gibt es nicht! Sieg des Geist über die Materie sozusagen. So werden wir stärker, mental und physisch. Aber man sollte nie vergessen, das euphorische Gefühl zu genießen, die Aufgabe und den Gipfel geschafft zu haben. Ein Berg mehr erobert, und eine neue Eroberung, die man in seiner Liste dazu fügen kann. Ja, das ist es, was uns antreibt.

*Das Editorial wurde in Inspiration des neuen Buchs "The new bicycle"; geschrieben von Dirk-Jan Roeleven geschrieben.*

### 1. TOP5 BIG news

#### TOP 1: Erneuerte Web-Seite

Am 21. Juli 2010 wurde unsere neue Internet-Seite gestartet Seit der Eröffnung sehen wir eine kontinuierlich ansteigende Zahl von Besuchern. Im Vergleich zum August letzten Jahres hatten wir 3 000 Besucher mehr (12 719 um präzise zu sein). Am Tag der Eröffnung selbst waren es derer 1 100, was eine ganze Menge darstellt. Durchschnittlich begrüßen wir um die 400 Besucher am Tag, wo es früher 300 waren. Die letzte Spitze ergab sich, als wir die vorherige Seite starteten, mit 122 512 Seiten-Klicks, und danach kamen wir nie mehr über die 100 000 hinaus. Nun, mit der neuen Seite wurde bereits Ende August eine Seitenansicht von 200 000 im August erreicht!

Die Reaktionen auf die neue Web-Seite zeigen, dass diese positiv aufgenommen wird. Sicher benötigt es etwas Eingewöhnungszeit, bis man alles wieder findet, und ich musste einige Fragen beantworten, wie man z.B. einen Big einschreibt. Es gab auch Rückmeldungen, dass einige Funktionen verschwunden sind, und das ist schade. Auf der alten Seite konnte man die 5 letzten Bilder sehen, die von Mitgliedern hoch geladen wurden. Dies ist nun nicht mehr möglich. Einige Mails haben uns auch darauf aufmerksam gemacht, dass nicht alles korrekt funktionierte

Sollen sich nun immer noch Probleme ergeben, oder es werden einige Funktionen vermisst, die auf der Vorgängerversion enthalten waren, oder besser noch, neue Ideen zur Verbesserung? Dann schickt diese bitte an meine Mail: [secretary@challenge-big.eu](mailto:secretary@challenge-big.eu)

Ich habe bereits eine Auflistung erstellt, mit Vorstellungen, Problemen und vermissten Funktionen So dass wir diese prioritär verzeichnen können, und unserem Webmaster weiterleiten können. Es schwebt uns vor, die Webseite im Rhythmus von 2 Monaten zu pflegen Bitte nur beachten, dass alle diese Arbeiten auf Volontärs-Basis getätigt werden (wie z.B. momentan das Schreiben und Übersetzen der Newsletter), und es somit einige Zeit in Anspruch nehmen kann, bis alles gelöst oder zur allgemeiner Zufriedenheit geklärt ist. Wir bitten um Euer Verständnis.

#### TOP 2: Man at work.

Nein, es geht hier nicht um die australische Rockgruppe der 80er, sondern um unsere Helfer, die die BIG Webseite unter- und erhalten helfen. Einige Mitglieder helfen mit Text-Übersetzungen, so dass wir die Seite in vielen Sprachen anbieten können, andere senden uns GPS-Daten, usw. Alles, es sei noch einmal betont, auf freiwilliger (und unbezahlter) Basis.

Viel gewerkelt wird an der Bestandsaufnahme der Wegbeschaffenheit der BIG's. Die neue Webseite informiert nun darüber, ob die Straße komplett asphaltiert ist, oder teils mit Schotter oder z.B. mit Pflastersteinen ausgelegt. Es gibt auch einen Hinweis ob der Weg komplett mit Straßenrad zu schaffen ist, oder ob ein MTB erforderlich ist. Als Beispiel dient der berühmte Colle delle Finestre (<http://www.challenge-big.eu/en/bigside/1278>) oder der bekannte Kimmelberg ([www.challenge-big.eu/en/bigside/206](http://www.challenge-big.eu/en/bigside/206)) Die Info ist bei der Beschreibung der Strecke ersichtlich. Und zum guten Schluss wurden alle aufgeschotterten und gepflasterten BIGS in einer eigenen Liste zusammen gefasst: <http://www.challenge-big.eu/en/news/502>



Gravelled BIG 680: Colle delle Finistere

Wir haben nun Hilfe-Seiten auf der neuen Web-Seite, welche erklären wie man Dinge tun kann. Zum Beispiel: "Wie kann ich einen bestimmten BIG finden?": <http://www.challenge-big.eu/en/page/help/7>. Es kommen noch Bilder hinzu, um die visuelle Orientierung zu vereinfachen. Sieh z.B. "Wie kann ich meine persönlichen Einstellungen verbessern?": <http://www.challenge-big.eu/en/page/help/4>. Jeder der interessiert ist, eine Hand mit an zu packen, ist willkommen. Kurze Mail an [secretary@challenge-big.eu](mailto:secretary@challenge-big.eu) oder [president@challenge-big.eu](mailto:president@challenge-big.eu).

Es gibt noch mehr offene "Arbeitsplätze", zu finden auf unserer "WANTED" Seite: [www.challenge-big.eu/en/page/wanted](http://www.challenge-big.eu/en/page/wanted)



Cobbeled BIG 112: Kimmelberg

### TOP 3: Operation 2525.

Acht Jahre nach der letzten offiziellen internationalen BIG-Reise gab es endlich in 2010 eine neue, genannt: Operation 2525. Das Ziel: in 10 Tagen durch 5 Länder (Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Italien und Slowenien) 25 BIGs zu er-radeln! Die Operation 2525 erfolgreich bestanden haben: Marc Desender, Bernard Frogneux, Michel Renwart, Anja Von Heydebreck, Dirk Buschmann, Axel Jansen (light), Olivier Frezin (light) , Michel Langhendries (light), Gert Wauters



Viele Bilder wurden während dieser Reise aufgenommen, und sind alle zu hier finden: [www.challenge-big.eu/en/news/486](http://www.challenge-big.eu/en/news/486)

### TOP 4: Spezielle Iron BIGs

Wie es scheint, fühlen sich viele BIG-Mitglieder von dieser besonderen Anforderung in unserem Challenge angezogen. Was als eine Art einmalige Aktion zum 25ten Geburtstag des BIG gedacht war, entwickelt sich dank seines Erfolgs zu einem Challenge im Challenge: [www.challenge-big.eu/en/news/495](http://www.challenge-big.eu/en/news/495)

Wir haben nun bereits 36 Paten, 2 Patinnen und sogar 2 Patenschaft-Paare! DA die Liste sich ständig erweitert werden wir von nun an die Besonderen heraus heben

## 25 Mal mit 25 verschiedenen Trikots

Momentan ist **Mauro Repetti** dran, den sehr harten Passo del Mortirolo 25 mal in einem Jahr zu erklimmen, aber mit jeweils einem anderen Trikot. Am besten selbst ansehen:

[www.myalbum.com/Album=IU3MGQTW](http://www.myalbum.com/Album=IU3MGQTW)

Mauro ist nur noch 7 Trikots davon weg ein Pate des Passo del Mortirolo zu werden. Wir wünschen ihm gutes Wetter, und den nötigen Mut seine Mission zu vollenden.



## Mehr als 25 mal:

Einige fahren bei dieser Challenge über das Ziel hinaus. **Axel Jansen** und **Jean-Marie Pique** haben die Côte de Wanne 25+1 mal erstiegen, um einesteils Paten zu werden, und andernteils die mögliche Grenze von 5 000 Höhenmeter in einem Zug zu erreichen.

Ein anderes Highlight ist **Xavier Rutten** gelungen: er hat den BIG 149; Bürgerkräuz 25+25 mal an einem Tag erfahren! Hier die unbeschreiblichen Zahlen zu diesem Projekt: 265,3 km mit 5 470m Höhenmeter. 13 Stunden und 3 Minuten Radfahren plus 1 Stunde Pausen und Erholung dazwischen. Selbst kannst du das lesen an: <http://data.challenge-big.eu/xavier-en.htm>

## Mehrfache Paten:

Zwei Mitglieder haben sich gedacht, Pate eines einzigen BIG ist nicht genug, und haben somit gleich einen sich gleich einen zweiten BIG zu-eigen gemacht:

- **Giordano Castagnoli** für BIG 771: Bocca Trabaria und BIG 795: Monte Nerone
- **Olivier Hochtuli** für BIG 532: Le Chasseral und BIG 531: Vue des Alpes.

## Iron BIG Paare:

Wir haben nun zwei Iron BIG Paare: Der erste Iron BIG dieses Jahr; 131 Col du Rosier, wurde von **Dominique Jacquemin** und **Dominique Vanstiphout** erfahren. Und nun haben wir ein zweites Paar, das sich nun Patin und Pate des BIG 572: Pas de Morgins nennen darf. Wir gratulieren **Marie und Xavier Dredemy**, die gleichzeitig auch unser Kleider-Lager verwalten.

## Zukünftige Iron BIG Specials?

Bisher (zufällig?) sind alle PatInnen Teil eines Iron BIG Paares. Wir warten auf die erste Dame, die (im Alleingang) Patin eines BIG wird.

Und wir haben bereits ein belgisches Team erlebt, das Pate des BIG 129: Col du Rideaux werden wollte. Wir haben im vorherigen Newsletter darüber berichtet. Wer; oder welches Team; wird diese Mission zu Ende bringen?

## TOP 5: Unser Weg in den Medien

Es ist schön zu sehen, dass BIGs, welche wir wegen ihrer Aufmerksamkeit in den Medien immer noch aktuell sind. So wissen wir, dass die Wahl gut war.

## Deutschland

Da gibt es z.B. Den BIG 151: Waseberg. Ein einzelner BIG im Norden Deutschlands. Nicht so lang, nur 700 Meter, die aber im Schlussanstieg während 300 Meter mit einer durchschnittlichen Steigung von 16,6% glänzen!



Wenn man sich diese Seite ansieht: [www.vattenfall-cyclassics.de/index.278.html?random=6ed692](http://www.vattenfall-cyclassics.de/index.278.html?random=6ed692) bekommt man eine Bestätigung, dass diese Steigung zu Recht in der BIG-Liste enthalten ist. Es ist ein Teil der Vattenfall Cyclassic in Deutschland. Der Waseberg wurde in den letzten 10 Jahren zum Symbol des deutschen Radsport. Man muss sich die Zahlen rund um dieses Rennen und die Steigung vorstellen: 800 000 Zuschauer in Hamburg, 22 000 Radfahrer ersteigen bei den Jedermann-Rennen auf der 55-, 100-, oder 155 Kilometer-Runde diesen Berg, dazu noch 6 Runden im Profi-Rennen. Somit ist der Waseberg ein unumgänglich Ziel in Deutschland.

## Portugal

Zwei portugiesische BIGs waren dieses Jahr Bestand der Volta a Portugal (Portugal-Rundfahrt): Es handelt sich dabei um BIG 501: Nossa Senhora da Graça und BIG 507: Torre da Estrela. Dies waren ausschlaggebende Ziele in dieser Tour! Eine weitere Bestätigung der Qualität unserer Superliste. Als die Profis am 9. August ihren Ruhetag hatten, wurde in einem 67 Km-Jedermann-Rennen der letzte Anstieg zum BIG 501: Senhora da Graça erklommen. Diese Steigung wird auch noch "Alpe d'Huez" der "Volta a Portugal" genannt. Ein Bild des Höhenprofils erklärt wieso: [www.volta-portugal.com/etapas/etapa\\_volta/altimetria.html](http://www.volta-portugal.com/etapas/etapa_volta/altimetria.html)

## *BIG ist online.*

Dies ist die perfekte Gelegenheit um unserem Gastgeber des Treffen im letzten Mai im Vereinigten Königreich Anerkennung für unseren wunderbaren Aufenthalt zu zollen.

Beim Klicken auf diese Adresse:

<http://kevinspeed.com/home>entdeckt man Speed Travel.

Was ist das überhaupt? Dies sind die Reiseberichte unseres Kollegen Kevin Speed, welche er meistens während der Fahrt von ein oder zwei Wochen durch ganz Europa niedergeschrieben hat.



Kevin's Technik ist Folgende: innerhalb dem Vereinigten Königreich reist er mit dem Zug. Für alles weiter Entfernte nimmt er in Liverpool, mitsamt seinem Fahrrad, den Flieger.

Auf der linken Seite der Web wählt man bei Interesse ein Ziel für einen längeren Ausflug, bei dem sich die BIGs während langen Touren anhäufen. Spanien, Portugal, Deutschland, Belgien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Italien, Irland, Vereinigtes Königreich, Zypern und sogar Süd Afrika!

Diese beeindruckende Art und Weise führt zum 7. Platz des Generalklassments des BIG Challenge, mit 550 Besteigungen.

Erzählungen führen von 1966 bis in unsere Tage. Die neueren mit Fotos bestückt. Kevin geht nicht auf die technischen Details der vereinzelt Anstiege ein, sondern auf die Anekdoten seines täglichen Lebens und seiner persönlichen Strecke. Vor einer geplanten Reise in das betroffene Gebiet/Land sollte man dies lesen um mehr darüber zu lernen. Außerdem findet man Ratschläge wie (nicht warum) das Fahrrad beladen werden soll wenn man das Flugzeug nehmen will. Aber man muss diese Ratschläge suchen!

Oder man nimmt gleich die Abkürzung, und schreibt Kevin über folgende Email-Adresse an: [kevinandruth@speed3146.fsnet.co.uk](mailto:kevinandruth@speed3146.fsnet.co.uk)



## Über ein BIG (BIGs in Andorra)



Ich brauchte die Herausforderungen des BIG um zu verstehen dass Andorra nicht nur eine lange kommerzielle Straße entlang dem Fluss-Tal des Valira ist. Dafür muss man aber unbedingt das Tal umgehen um entweder im Osten oder Westen die Berge zu bezwingen. In meinem Fall ging die Route nach Osten mit dem Bosc de la Rabassa, Els Cortals und selbstverständlich dem Ausgang über Port d'Envalira (2408 Meter), die größte Pass-Straße der Pyrenäen.



Bei Sant Julia de Lorria beginnt BIG Nr. 441, genannt „Bosc de la Rabassa“. Die ersten Hektometer sind die Schwierigsten und zum Ausgang der Gemeinde hin ist es sehr steil, sodass man Zeit hat das wirtschaftliche Tal mit seinen zahlreichen Kränen zu betrachten, Zeichen einer Bauwut.

Der folgende Straßenabschnitt scheint leichter zu sein. Dieser BIG zieht sich über 18 Kilometer, mit einem Anstieg von 1151 Metern und einem Durchschnittsprozentsatz von 6,4. Man entdeckt unterwegs schöne Berglandschaften.



Auf der Spitze, auf 2060 Metern erwartet einen das Königreich von Naturlandia. Im Winter ist dies ein Ski-Gebiet.



Im Sommer ist es ein sportlicher Attraktionspark: Wanderungen, Mtb, Quad, Bogenschießen, Schlittenpisten, Reiten, Schlittschuh-fahren, Restaurant wo die Kinder die Könige sind. Die Vuelta 2008 beinhaltete ein Etappenziel hier auf dem Berg.



Der Aufstieg des BIGs Nr. 438 Els Cortals ist kürzer (9,6 km), aber dafür schwieriger (7,4 %). Hier erfährt man die typisch andorranische Natur noch hautnah als beim Rabassa. Man verlässt schnell die Gemeinde Encamp, von wo aus die Seilbahn den Fuß des Berges markiert und man sofort in eine authentische Umwelt aus reißenden Strömen, Schafwiesen, isolierten Dörfern oder alten Stein-Kirchen hineinfährt.



Das Ende des Anstiegs wird durch die Zwischenstation der Seilbahn markiert, Startpunkt für die Skipisten.

Beide BIGs geben ein unverfälschtes und charmanteres Bild vom Fürstentum ab als das ihres vorteilhaften Steuersystemes.



François CANDAU

## Schlusswort :

Obwohl das schwierige teil manchmal am ende von ein BIG ist. Du kannst zu schnell begonnen sein, oder es ist ein langer aufstieg gewesen. Für mich ist es immer schwierig das ende zu erreichen von einem Newsletter ohne mich zu wiederholen. Wir hoffen, dass du von diesen Newsletter genossen hast und bitte informier uns wie wir es verbessern können.

***Regards, the newsletters team:***

***Enrico ALBERINI  
François CANDAU  
Gerd DAMEN  
Helmuth DEKKERS  
Jean GANGOLF  
Joël GANGOLF  
Daniel GOBERT  
Claudio MONTEFUSCO  
Luc OTEMAN***